

## Planzeichenerklärung

Gemäß Planzeichenverordnung 1990 und der Baunutzungsverordnung  
i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990

Art der baulichen Nutzung  
(gem. § 5 Abs. 2 Nr. 1, § 1 Abs. 1 BauGB)

Gemischte Baufläche  
(§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO)

öffentliche Verkehrsflächen  
(gem. § 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)

öffentliche Parkflächen

Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 57. Änderung des  
Flächennutzungsplanes

## PRÄAMBEL UND AUSFERTIGUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES

Auf Grund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m. § 40/§ 72 Abs.1 Nr.1 der  
Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Georgsmarienhütte  
diese Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung und den  
nachstehenden/nebenstehenden/obenstehenden textlichen Darstellungen, beschlossen.

Georgsmarienhütte, den 15.02.2006



Bürgermeister

## Aufstellungsbeschluss

Der Rat/Verwaltungsausschuss der Stadt hat in seiner Sitzung am 28.01.2004  
die Aufstellung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2  
Abs. 1 BauGB am 06.06.2005 ortsüblich bekanntgemacht.

Georgsmarienhütte, den 15.02.2006



Bürgermeister

## Planunterlage

Vervielfältigungsvermerke

Kartengrundlage:

Auszug aus dem Liegenschaftskataster  
der Stadt Georgsmarienhütte  
i.V.m. der Liegenschaftskarte L4-1062/2004  
Holzhausen, Flur 6  
Stand vom 18.10.2004

Behörde für Geoinformation, Landentwicklung  
und Liegenschaften Osnabrück  
- Katasteramt -

## Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange

Die Öffentlichkeit ist am 23.06.2005 frühzeitig und öffentlich über die Planung gem. § 3  
Abs. 1 BauGB unterrichtet worden.

Die Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 13.06.2005  
über die Planung gem. § 4 Abs. 1 BauGB unterrichtet worden und zu einer Stellungnahme  
aufgefordert worden.

Georgsmarienhütte, den 15.02.2006



Bürgermeister

## Öffentliche Auslegung

Der Rat/Verwaltungsausschuss der Stadt hat in seiner Sitzung am 14.09.2005 dem  
Entwurf des Flächennutzungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche  
Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 29.11.2005 ortsüblich  
bekanntgemacht.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und die Begründung haben vom 07.12.2005  
bis 09.01.2006 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Gemäß § 4a Abs. 2 BauGB sind gleichzeitig die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger  
Träger öffentlicher Belange gem § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt worden.

Georgsmarienhütte, den 15.02.2006



Bürgermeister

## Erneute Öffentliche Auslegung

Der Rat/Verwaltungsausschuss der Stadt hat in seiner Sitzung am dem  
Entwurf des Flächennutzungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine erneute  
öffentliche Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der erneuten öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich  
bekanntgemacht.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und die Begründung haben vom  
bis gemäß § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich ausgelegen.

Gleichzeitig sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange  
erneut eingeholt worden.

Georgsmarienhütte, den

Bürgermeister

## Feststellungsbeschluss

Der Rat der Stadt hat nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB  
den Flächennutzungsplan nebst Begründung in seiner Sitzung am 25.01.2006 beschlossen.

Georgsmarienhütte, den 15.02.2006



Bürgermeister

## Genehmigung

Der Flächennutzungsplan ist mit Verfügung (Az.: 6.4-19-57-2006 ) vom  
heutigen Tage unter Auflagen/Maßgaben/Mit Ausnahme der durch  
öffentlich gemachten Teile gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Osnabrück, den 27. April 2006

Landkreis Osnabrück  
Der Landrat

Im Auftrag

(Unterschrift)

## Beitrittsbeschluss

Der Rat der Stadt ist den in der Genehmigungsverfügung vom  
(Az.: ) aufgeführten Auflagen/Maßgaben/Ausnahmen) in  
seiner Sitzung am beizutreten.

Der Flächennutzungsplan hat wegen der Auflagen/Maßgaben vom bis  
öffentlich ausgelegen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich  
bekanntgemacht.

Georgsmarienhütte, den

Bürgermeister

## Inkrafttreten

Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am  
am 31.05.2006 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück bekanntgemacht worden.

Der Flächennutzungsplan ist damit am 31.05.2006 Nr. 10  
wirksam geworden.

Georgsmarienhütte, den 14.06.2006



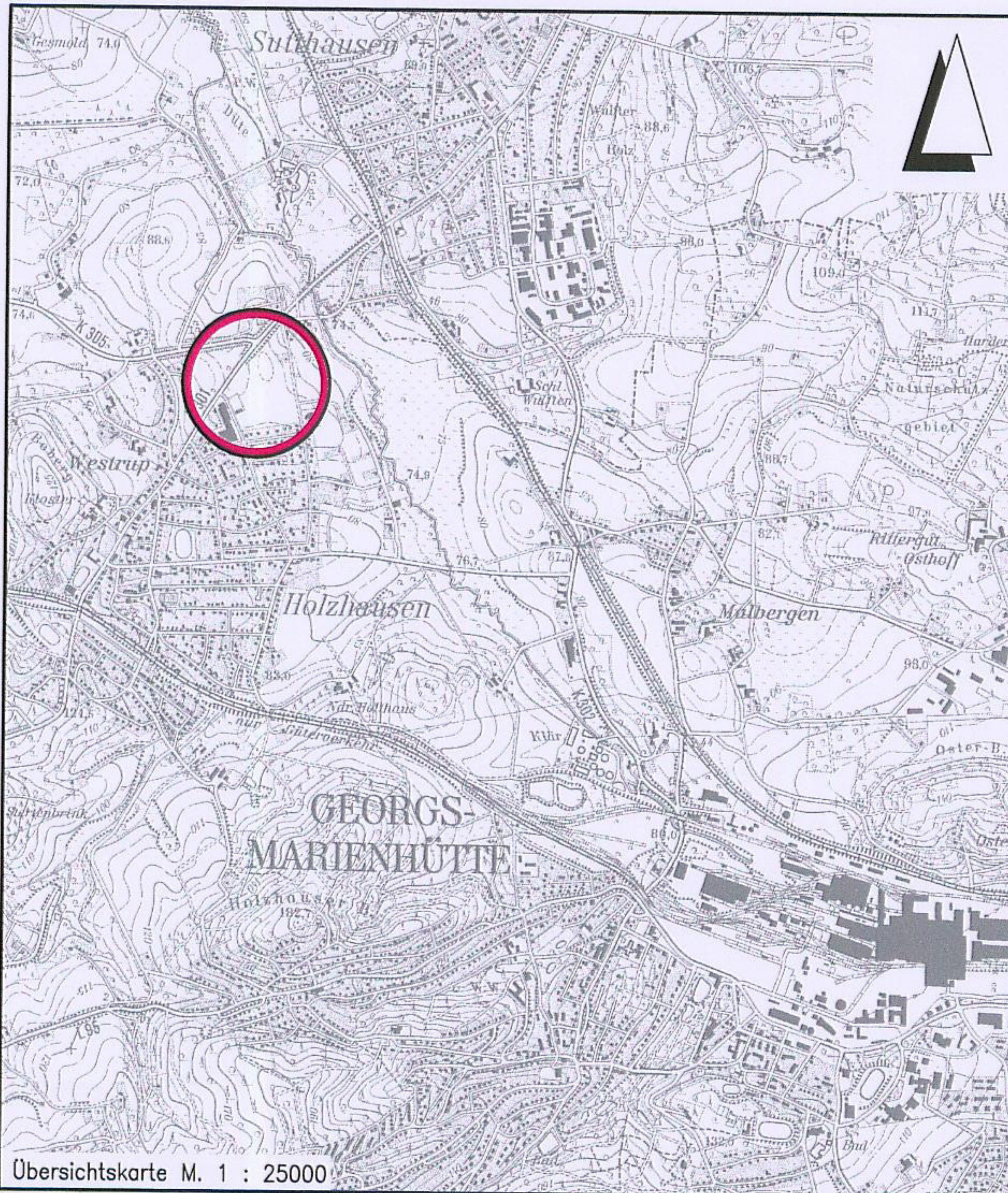
Bürgermeister

## Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften

Innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes sind Verletzungen  
von Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 214 Abs. 1 BauGB oder beachtliche Mängel  
des Abwägungsvorganges gem. § 214 Abs. 3 BauGB nicht geltend gemacht worden.  
Entsprechende Verletzungen oder Mängel werden damit unbeachtlich.

Georgsmarienhütte, den

Bürgermeister



Übersichtskarte M. 1 : 25000

Entwurfsbearbeitung:	INGENIEURPLANUNG Otto-Lilienthal-Straße 13 • 49134 Wallenhorst Telefon 05407/8 80-0 • Fax 05407/8 80-88	Datum	Zeichen
	bearbeitet	2005-02	Dw
	gezeichnet	2005-02	We
	geprüft		
	freigegeben		

Plan-Nummer: H:\GMH\204046\Ploene\bp\_fnp01.dwg-VI-1-0

**GEORGS MARIEN HUETTE** FLÄCHENNUTZUNGSPLAN  
57. ÄNDERUNG

Urschrift

Maßstab 1 : 5000

Unterlage : 1  
Blatt Nr. : 1(1)